

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten im Zusammenhang mit Lieferungen, Leistungen und Angeboten vom Auftragnehmer:

www.schnaps-aromen.eu

ZAN AROMI spol. s r.o.
Turisticka 7
621 00 Brunn
Tschechische Republik

an Auftraggeber (= private Kunden).

Die Vertragssprache ist Deutsch.

Diese Geschäftsbedingungen ergänzende oder von ihnen abweichende Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie von dem Auftragnehmer ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden. Der Auftragnehmer behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Vor der Änderung eingegangene Aufträge werden nach den dann noch gültigen AGB bearbeitet.

2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Auftragnehmer diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.

3. Angebote

Die Darstellung der Produkte im E-Shop des Auftragnehmers stellen kein rechtlich verbindliches Angebot dar. Der Auftragnehmer haftet nicht für Druckfehler und andere Irrtümer. Die Abbildungen dienen vor allem der Veranschaulichung der Artikel und stellen nicht immer den Artikel naturgetreu dar. Solche Abweichungen widerspiegeln keine Veränderungen der Eigenschaften des Produkts und berichtigen daher auch nicht zu Preisminderungs- oder Schadenersatzansprüchen seitens des Auftraggebers. Alle Preise sind in EURO, inklusive der derzeit gültigen tschechischen Mehrwert- bzw. Verbrauchssteuer angegeben. Im Hinblick auf den Sitz des E-Shop-Betreibers/Auftragnehmers werden Mehrwertsteuer und Verbrauchsteuer ordnungsgemäß im Ort der MwSt./Verbrauchssteuer-Registrierung des E-Shop-Betreibers/Auftragnehmers entrichtet. Etwaige weitere Verpflichtungen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften im Land des Auftraggebers sind ausschließlich im Rahmen der Zuständigkeiten des Auftraggebers.

Die Versandkosten sind in den Preisen nicht enthalten. Für weitere Informationen über Versandmethoden siehe Punkt 8 der AGB.

4. Vertragsabschluss

Die Bestellung des Auftraggebers ist ein Angebot an den Auftragnehmer zum Abschluss eines Kaufvertrages.

Die Bestellungen über den E-Shop werden vom Auftragnehmer dem Auftraggeber per E-Mail bestätigt. Ist vom Auftraggeber bestellte Ware nicht lieferbar, wird der Auftraggeber entsprechend informiert.

Der Kaufvertrag kommt erst mit dem Versand der vom Auftraggeber bestellten Ware durch den Auftragnehmer zustande, worüber diese dem Auftraggeber bei Bestellungen über den E-Shop eine Versandbestätigung per E-Mail versendet.

Über vom Auftraggeber bestellte Waren, die nicht in der Versandbestätigung aufgeführt sind, kommt kein Kaufvertrag zustande.

5. Eigentumsvorbehalt

Vom Auftragnehmer gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung Eigentum des Auftragnehmers, soweit kein Eigentumsübergang an den Auftraggeber aus gesetzlichen Gründen stattfindet.

6. Gewährleistung

Ist eine vom Auftragnehmer gesandte Lieferung mangelhaft, kann der Auftraggeber Nachlieferung oder Nachbesserung verlangen. Ist die nachgelieferte Ware ebenfalls mangelhaft oder schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Auftraggeber die Ware gegen Rückerstattung des vollen Kaufpreises zurückgeben. Hinweis: Der Auftraggeber soll eine defekte Ware nicht unaufgefordert an den Auftragnehmer zurücksenden. Die Kosten für solche unaufgeforderten Rücksendungen kann der Auftragnehmer nicht übernehmen.

Ein offensichtlicher Mangel kann nur innerhalb von zwei Wochen ab Beginn der Gewährleistungsfrist gerügt werden. Die Anzeige eines Mangels ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt.

7. Haftung

Die Haftung des Auftragnehmers für einen Schaden, der nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruht, ist ausgeschlossen, wenn der Schaden auf eine lediglich fahrlässige Verletzung einer Pflicht des Auftragnehmers zurückzuführen ist und die verletzte Pflicht nicht zu den wesentlichen Vertragspflichten des Auftragnehmers zählt.

8. Zahlungen und Versandmethoden

Die Lieferung bei den deutschen Auftraggebern (mit einer deutschen Lieferadresse) erfolgt entweder nach Vorauszahlung des Gesamtbetrags auf das angewiesene Bank- oder Paypal-Konto oder per Nachnahme.

Die Lieferung bei allen anderen ausländischen Auftraggebern (, die eine Lieferadresse außerhalb Deutschland angeben) erfolgt nach Vorauszahlung des Gesamtbetrags auf das angewiesene Bank- oder Paypal-Konto. Hinweis: Für Auftraggeber außerhalb Deutschland ist es nötig, die Versandkosten zu spezifizieren, je nachdem welches Land von ihm angeführt wurde. Zurzeit kann es nicht im E-Shop des Auftragnehmers automatisch durchgeführt sein. Die Versandkosten werden per E-Mail vereinbart.

9. Lieferung

Die Lieferung erfolgt an die vom Auftraggeber bei seiner Bestellung angegebene Lieferanschrift innerhalb von 3 – 14 Werktagen ab Bestelleingang bzw. Verbuchung der Vorauszahlung. Bei Verzögerung über 14 Werktagen hinaus, wird der Auftraggeber vom Auftragnehmer benachrichtigt. Schadenersatzansprüche wegen verzögerter Lieferung können nicht geltend gemacht werden. Der Auftraggeber kann allerdings bei einer Verzögerung von über 14 Werktagen von der Bestellung/dem Vertrag zurücktreten (per E-Mail genügt). Kosten im Zusammenhang mit nachweislich durch den Auftraggeber verursachte fehlerhafte Lieferadressen gehen zu Lasten des Auftraggebers.

10. Kündigung

Eine Kündigung des Vertrages durch den Auftraggeber ist nur möglich, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt (siehe das Formblatt - in unserem E-Shop unter Widerrufsrecht).

11. Aufrechnung

Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Forderung gegen den Auftragnehmer unbestritten ist, das Bestehen dieser Forderung in einem Rechtsstreit festgestellt wurde oder ein solcher Rechtsstreit entscheidungsreif ist.

12. Datenschutz

Die Daten des Auftraggebers werden ausschließlich im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung verarbeitet und gespeichert. An Dritte werden sie nicht weitergegeben. Nähere Informationen findet man im E-Shop des Auftragnehmers unter Datenschutz.

13. Weitere Bestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Tschechischen Republik.

Für eventuelle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag ergeben oder mit ihm in Zusammenhang stehen, ist das Gericht zuständig, in dessen Gerichtsbezirk der Auftragnehmer seinen Sitz hat.

Mündliche Nebenabreden zum Vertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen sowie die Aufhebung des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Teile hiervon unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung werden die Parteien diejenige wirksame Bestimmung vereinbaren, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt, im Falle von Lücken diejenige Bestimmung, die dem entspricht, was nach dem Sinn und Zweck des Vertrages einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vernünftiger Weise vereinbart worden wäre, hätte man diese Angelegenheit von vornherein bedacht.